

3.6.2-M/20

Messestadt Riem versinkt im Müll

Mo 26.10.2020 17:13

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

2 Anlagen (12 MB)

20200923_134216.jpg; 20201013_093021.jpg;

Lieber Bezirksausschuss,

ich schreibe Ihnen heute, da wir an verschiedener Stelle ein Thema platzieren möchten, was uns im Jahr 2020 ganz besonders stark und leider negativ auffällt. Wir wohnen am Edinburghplatz in einer Eigentumswohnung, welche wir vor ein paar Jahren als Wertanlage für das Alter gekauft haben.

Die aktuelle Entwicklung in der Messestadt Riem beunruhigt uns jedoch immer stärker, sodass wir Angst um die Zukunft des Viertels und den Werterhalt unserer Altersvorsorge haben.

Die Messestadt Riem, speziell der Edinburghplatz (bei den GEWOFAG Wohnungen), versinkt im übertragenem Sinne immer weiter im Müll. Die komplette Grünfläche, die Gehwege, Straßen und Parkplätze sind voller Müll, der leider nicht aufgeräumt wird. Es ist traurig und beängstigend zu sehen, wie rücksichtslos mit der Natur und den Anwohnern von einigen Bewohnern des Viertels, umgegangen wird.

Eigentlich gilt es das Problem von der Wurzel her anzupacken und aufzuklären, zu mahnen und auch wo es nicht anders geht, zu bestrafen. Wir sind jedoch skeptisch, ob dies zum gewünschten Erfolg führen wird. Wir haben es vielleicht unter anderem auch mit kulturellen Unterschieden zu tun, aber vielleicht auch einfach mit Gleichgültigkeit und Rücksichtslosigkeit.

Wir wünschen uns von der Stadt München, aktiv zu werden. Präventivarbeit zu leisten, bei Verstößen durchzugreifen, aber auch deutlich regelmäßiger aufzuräumen. Die Grünfläche am Edinburghplatz wird bspw. nur etwa 2x im Jahr mit Personen von der Stadt durchkämmt und der Müll aufgesammelt. Doch keine 2 Wochen später sieht es wieder fast so schlimm aus wie vorher. Wir bitten den Turnus der Reinigung deutlich zu erhöhen und die Natur und uns von dem Müll zu

befreien.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen schon jetzt für die Bearbeitung und ggf. Weiterleitung an die passende Adresse für unser Anliegen.

Beste Grüße